

Gewerkschaftsstrategin McAlevey ist tot

Berlin. Mehr als 20 Jahre hat die Autorin und Wissenschaftlerin Jane McAlevey Gewerkschaftskampagnen organisiert. Am 7. Juli 2024 ist »die Mutter des sogenannten Organizing« im Alter von 59 Jahren verstorben, wie Verdi am 10. Juli mitteilte. Sie war eine »visionäre Denkerin und Autorin«, die regelmäßig für die US-Zeitschrift *Jacobin* schrieb und durch ihre Publikationen und ihre Arbeit die Strategien und Methoden der Gewerkschaftsbewegung geprägt habe. Ihr letztes Werk »Rules to win by« hat Verdi zufolge die Art und Weise revolutioniert, wie Gewerkschaften Tarifverträge verhandeln, »nämlich in offenen und demokratischen Verhandlungen, die darauf abzielen, möglichst viele Beschäftigte einzubeziehen«. McAleveys Einfluss reichte weit über die USA hinaus und inspirierte auch Gewerkschafter in Deutschland. Ein Beispiel ihrer Wirkung zeigte sich in der Berliner Krankenhausbewegung und den partizipativen Tarifverhandlungen am privatisierten Uniklinikum Gießen-Marburg. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/479767.gewerkschaftsstrategin-mcalevey-ist-tot.html>